

Arbeitsgemeinschaft Notarzt Berlin e.V.



Dr. med. Roland Körner, Charité – Universitätsmedizin Berlin, CCM, Sekretariat Nephrologie,
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Stellungnahme Vorstand AG Notarzt Berlin zur angekündigten Absenkung des Qualifikationsniveaus auf Notarzt-Einsatz- Fahrzeugen

VORSTAND

VORSITZENDER

Dr. med. Roland Körner
(Charité Campus Mitte)
roland.koerner@charite.de

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE

Jens Huppelsberg
(St. Marien - Krankenhaus)
huppelsberg@marienkrankenhaus-berlin.de

Dr. med. Philipp Kellner
(Vivantes Klinikum im Friedrichshain)
philipp.kellner@vivantes.de

SCHRIFTFÜHRER

Dr. med. André Finn
(Charité Campus Virchow Klinikum)
andre.finn@charite.de

SCHATZMEISTER

Dr. med. Olaf Kniesel
(Charité Campus Benjamin Franklin)
olaf.kniesel@charite.de

www.agnotarzt-berlin.de

Berlin, den 21.07.2022

**Sehr geehrte Frau Senatorin Gote,
sehr geehrte Frau Senatorin Spranger,
sehr geehrter Herr Landesbranddirektor Dr. Homrighausen,
sehr geehrter Herr Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Dr. Poloczek,**

als Vorstand der **Arbeitsgemeinschaft Notarzt Berlin (AGNB)** wenden wir uns zum Thema "*von Herrn Staatssekretär Akmann angekündigte Änderung des Berliner Rettungsdienstgesetz zur Absenkung des Qualifikationsniveaus für das nicht-ärztliche Personal auf den Notarzt-Einsatz-Fahrzeugen (NEF) der Berliner Feuerwehr von Notfallsanitäter*innen (3-jährige Berufsausbildung) zu Rettungssanitäter*innen (3-monatiger Lehrgang)*" an Sie.

Die AGNB vertritt in Berlin fast 500 Notärzt*innen und fast alle ärztlichen NEF-Stützpunktleiter*innen und Stellvertreter*innen (ÄSPL, ÄSPL-V) und ist damit neben dem Ärztlichen Leiter Rettungsdienst das fachlich-kompetente Gremium der präklinischen notärztlichen Notfallversorgung in Berlin.

Mit grosser Sorge haben wir zur Kenntnis genommen, dass Sie als Organisationsverantwortliche für die Berliner Notfallrettung, das Qualifikationsniveau für das nicht-ärztliche Personal der NEF durch eine Gesetzesänderung absenken und damit vermeintlich dem "Ausnahmestandard Rettungsdienst" entgegenwirken wollen.

Wir halten das für einen Irrweg und raten Ihnen aus fachlich-inhaltlichen Gründen dringend davon ab und befürchten, dass damit eine substanzielle Verschlechterung der Behandlungsqualität der Berliner Bevölkerung in medizinisch lebensbedrohlichen Situationen verursacht werden könnte.

Den Mitarbeiter*innen der Berliner Feuerwehr gebührt unsere Hochachtung für den täglichen "übermenschlichen" Einsatz unter schwierigen Rahmenbedingungen am Patienten.
Sie alle retten Berlin.

Wir Notärzt*innen verstehen uns als Teammitglieder der Berliner Notfallrettung und verfolgen dementsprechend die gleichen Ziele.

Und natürlich sehen wir den "Ausnahmestandard Rettungsdienst" und die damit verbundenen schlechten und überlastenden Arbeitsbedingungen der Mitarbeit*innen der Berliner Feuerwehr und wollen gerne unsere fachliche Expertise anbieten um eine Verbesserung herbeizuführen.

Der Vorstand der AGNB - als die Berliner Vertretung der präklinisch tätigen Notärzt*innen auf den NEF der Berliner Feuerwehr - würde sich darum über die Einladung zu einem konstruktiven Austausch freuen, bevor

Änderungen eingeleitet werden, die ungewollt zu einer Verschlechterung der Notfallversorgung der Berliner Bürger*innen führen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Körner', is positioned above the printed name.

Dr. Roland Körner, Vorsitzender